



Wir besiegen Blutkrebs.

# Pressemitteilung

## Rekordergebnis bei Casinoabend: 14.500 Euro für DKMS

### Gemeinsam mit Schirmherr Hans Sigl verspielten Gäste Geld für guten Zweck

München/Tübingen, 02.03.2015 – Mit einer Rekord-Teilnehmerzahl ging der Casinoabend des Vereins NICCON Help e.V. zugunsten der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei am vergangenen Samstag in die siebte Runde: Mehr als 130 Gäste besuchten die Benefizveranstaltung unter der Schirmherrschaft von Schauspieler Hans Sigl („Der Bergdoktor“) im Leonardo Royal Hotel Munich. Sie verspielten die Rekordsumme von 14.500 Euro. Stolz überreichte Initiatorin Nicoline Beyer das Geld an die DKMS, die davon nun 290 potenzielle neue Lebensretter in ihre Datei aufnehmen kann.

Strahlende Gesichter am Poker-Tisch, konzentrierte Mienen beim Würfelspiel Craps, plötzlich ein Jubelschrei am Roulette-Tisch: Nach anfänglichem Zögern hatte die Gäste beim 7. Casinoabend alleamt die Zocker-Laune gepackt. „Wir wollen heute Gutes tun, Spaß dabei haben und von Herzen Geld verspielen“, hatte Schirmherr Hans Sigl die Gäste zu Beginn des Abends aufgefordert. An dieses Motto schien sich jeder gern zu halten: Die Teilnehmer des Charity-Events verspielten nicht nur ihr Startkapital von 95 Euro, sondern lösten auch noch kräftig nach.

Weitere prominente Gäste waren Radiomoderator Thorsten Otto, der durch den Abend führte, und Münchens Zweiter Bürgermeister Josef Schmid mit seiner Ehefrau Natalie.

Als kurz nach Mitternacht die letzte Spielrunde eingeläutet wurde, war die Kasse prall gefüllt: Noch nie kam bei einem Casinoabend eine so hohe Summe für die DKMS zusammen. „Ich bin überwältigt von dem Ergebnis und freue mich, dass dieser Abend ein so großer Erfolg war“, jubelte Nicoline Beyer, als sie den Scheck in Höhe von 14.500 Euro an die DKMS übergab.

Jede Neuaufnahme eines Spenders kostet die DKMS 50 Euro, die nicht durch öffentliche Gelder getragen werden.



Konzentration am Spieltisch: Moderator Thorsten Otto, Initiatorin Nicoline Beyer und Schirmherr Hans Sigl (v.l.)  
Fotoinweis: sampics/DKMS



Nicoline Beyer (re.) überreicht den Scheck an DKMS-Mitarbeiterin Jennifer Andersen.  
Fotoinweis: Klaus Geschwinde/DKMS



Nicoline Beyer, Thorsten Otto und Hans Sigl (v.l.) freuen sich über die hohe verspielte Summe.  
Fotoinweis: Klaus Geschwinde/DKMS



Thorsten Otto, Münchens Zweiter Bürgermeister Josef Schmid und dessen Ehefrau Natalie (v.l.).  
Fotoinweis: sampics/DKMS

Alle Fotos finden Sie im Anhang dieser Email. Bitte beachten Sie die jeweiligen Fotoinweise.

### **Über die DKMS Familie**

Jedes Jahr erkranken mehr als 917.000 Menschen weltweit an Blutkrebs. Die lebensbedrohliche Diagnose kann jeden überall auf der Welt treffen. Die DKMS sucht und vermittelt Stammzellspender für Menschen mit Blutkrebs und anderen Erkrankungen des blutbildenden Systems. Mit weltweit insgesamt mehr als 5 Millionen Registrierten (davon mehr als 3,7 Millionen in Deutschland) und mehr als 47.000 ermöglichten Stammzelltransplantationen ist sie der weltweit größte Stammzellspenderdateien-Verband. Den Anstoß zur Gründung gab 1991 das Schicksal der an Leukämie erkrankten Mechtild Harf, die eine Stammzelltransplantation benötigte.

Mit dem Ziel, gemeinschaftlich noch mehr Leben zu retten, engagiert sich die DKMS seit 2013 verstärkt in der Forschung und weitet ihre Arbeit auch auf andere Länder aus. Bisher ist sie mit ihren Partnerorganisationen in den USA (Delete Blood Cancer), Polen (DKMS Polska), Spanien (Fundación DKMS España) und in Großbritannien (Delete Blood Cancer UK) vertreten.

Mehr ausführliche Informationen finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)